

# Unsere Gesundheitspolitik: Tragbare Prämien

## Die Initiativen der andern

Die Gesundheitsinitiative der SP forderte eine unsoziale Erhöhung der Mehrwertsteuer und das Schröpfen von wenigen Superreichen. Die Bürgerinnen und Bürger haben dieses Abenteuer mit sehr ungewissem Ausgang an der Urne deutlich verworfen.

Die von der SVP lancierte Gesundheitsinitiative verspricht, die Kosten zu senken. Bei genauerem Hinsehen wird aber schnell klar, dass sie keine tragfähigen Lösungen bietet, sondern zu einer unsolidarischen Zweiklassen-Gesellschaft führt.

## Der Weg der CVP

Die CVP lehnt extreme Umverteilungsinitiativen ab. Wir unterstützen sozialverträgliche Lösungen, die dort ansetzen, wo die Kosten im Gesundheitswesen entstehen. Wir setzen uns ein für mehr Wettbewerb bei den Leistungserbringern, für erhöhte Transparenz bei den Krankenversicherern, für die Entlastung der Familien. Die Grundversorgung muss allen zur Verfügung stehen, damit die Solidarität in der Gemeinschaft Schweiz erhalten bleibt.



## Die Lösungen der CVP

### Mehr Wettbewerb

Wir setzen uns für eine Verstärkung des Wettbewerbs ein. Die Krankenversicherer sollen nicht mehr verpflichtet sein, mit Leistungserbringern, die zu hohe Kosten verrechnen, Tarifverträge abzuschliessen. Die Versicherer allein sollen die Preise für tarifvertraglich vereinbarte Leistungen zahlen. Es sollen keine direkten staatlichen Subventionierungen der Leistungen und der Leistungserbringer (Ärzte, Spitäler etc.) mehr stattfinden. Der Beitrag der Kantone soll auf anderen Wegen ins Gesundheitssystem einfließen. Damit wird die stetig wachsende Zahl der Leistungserbringer gebremst.

### Erhöhte Transparenz

Die Krankenversicherer müssen über die Verwendung der Prämieinnahmen erhöhte Transparenz schaffen. Mit einheitlichen Kostenrechnungen und statistischen Daten sollen Informationen bezüglich Kosten je Kanton und Leistungserbringer, Reserven je Kanton und versicherte Personen sowie die Verwaltungskosten zugänglich gemacht werden.

### Familien im Mittelpunkt

Die Familien stehen bei der CVP im Mittelpunkt. Deshalb fordern wir zu ihrer Entlastung, dass die Prämien für das zweite Kind um 50 Prozent zu senken und für das dritte und für weitere Kinder ganz zu erlassen sind.

### Angemessene Grundversorgung

Jeder Bürgerin und jedem Bürger ist der Zugang zu einer angemessenen Grundversorgung zu garantieren. Wir fordern qualitativ hochstehende und wirtschaftlich erbrachte Leistungen und setzen die Wahrnehmung der Eigenverantwortung und den sorgsamem Umgang mit den finanziellen Ressourcen voraus.